

# JOSUA BOESCH EIN MENSCH DER DÄMMERUNG

## Ein Film von Luke Gasser

2022 wäre der 100. Geburtstag von Josua Boesch gewesen. Der reformierte Pfarrer wurde bekannt durch seine Ikonen, die er als Goldschmied und Künstler angefertigt hatte. Er übersetzte als einer der Ersten die Psalmen auf Mundart.

Seine letzte Pfarrstelle hatte er in Affoltern am Albis, bevor er sich von seiner Familie trennte und sich in ein Kloster nach Italien zurückzog. Zu seinem letzten Konfirmandenjahrgang gehörte auch Hans Winkler.

Der Förderverein «Josua Boesch» hatte den Obwaldner Filmemacher Luke Gasser zum Jubiläum des 100. Geburtstags angefragt, einen rund 60-minütigen Dokfilm über Josua Boesch zu drehen, damit auch noch alle lebenden Zeitzeugen befragt werden konnten.

Auch Hans Winkler wurde für diesen Dokfilm in der Kirche Sarnen von Luke Gasser interviewt.

Entstanden ist ein Film über das Leben eines Mannes mit Pfarramt, Familie, Kunst, Aufbrüchen und Erfolgen, aber auch Enttäuschungen, Brüchen im Leben und persönlichen Erfahrungen, die uns alle zum Nachdenken bringen können.

**Wann?** Dienstag, 16. April, 19.30 Uhr

**Wo?** Reformierte Kirche Sarnen, Ennetriederweg 2

**Spezieller Gast an diesem Abend: Luke Gasser**

Alle sind ganz herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei.

